Gezeigt werden rund 30 Kubin-Werke, die Exponaten von Egon Schiele, Edvard Munch, Francisco de Goya, Honoré Daumier, James Ensor, Albrecht Dürer, Lovis Corinth, Daniel Hopfer, Oskar Laske, Max Beckmann und Hieronymus Bosch gegenübergestellt werden.

Die Ausstellung findet in Zusammenhang mit dem 50. Todesjahr von Alfred Kubin 2009 statt. Das Konzept stammt von Frau Mag. Monika Oberchristl, Leiterin der Grafischen Sammlung der OÖ Landesmuseen.



- ← Alfred Kubin. Portrait, um 1935, Tusche laviert
- ↓ Max Beckmann, Schlangendame (Blatt 10 aus der Mappe "Jahrmarkt"), 1921. Radieruna



AUSSERDEM IN DER STADTGALERIE KLAGENFURT



Ein Shop der besonderen ART.



Die Plattform für junge Künstler und Live ARTwork.



Der Gastgeber für die jüngsten Besucher.

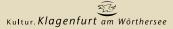
Stadtgalerie Klagenfurt Theatergasse 4, 9020 Klagenfurt am Wörthersee Tel. 0463/537-5532 oder -5545

E-Mail: art@stadtgalerie.net Öffnungszeiten:

Täglich außer Montag von 9 bis 17 Uhr April bis September 10 bis 18 Uhr

Am Ostersonntag und Ostermontag ist die Galerie geschlossen!

Abbildungen: Alle © VBK Wien 2010. Alle im Besitz von OÖ. Landesmuseen bzw. OÖ. Landesmuseen Sammlung Rombold und OÖ. Landesmuseen Sammlung Kastner





STADTGALERIE KLAGENFURT



ALFRED KUBIN UND SEIN KREIS

25. Feber



bis 6. Juni 2010

ALFRED KUBIN UND SEIN KREIS

25. Feber bis 6. Juni 2010

"Ich fertigte ganze Reihen von Tuschzeichnungen; Iernte das gesamte zeichnerische Werk von Klinger, Goya, de Groux, Rops, Munch, Ensor, Redon und ähnlichen Künstlern kennen, die abwechselnd meine Lieblinge waren und mich hin und wieder, wenn auch unbewusst, beeinflussten".

Dieses aus seiner Selbstbiographie stammende Zitat, bestätigt, dass die Einflüsse anderer künstlerischer Vorbilder von großer Bedeutung für das Schaffen Alfred Kubins waren. Er selbst hat diese Anregungen für sein Werk nie verleugnet, sondern im Gegenteil an vielen Stellen in seinen Schriften ausdrücklich darauf hingewiesen.





← Alfred Kubin, Der Orchestermann, um 1940, Aquarell / Tusche

In diesem Sinne werden in dieser Schau Graphiken namhafter Künstlerpersönlichkeiten, wie Francisco de Goya, James Ensor, Egon Schiele, Edvard Munch u. a. gezeigt und den unterschiedlichsten Zeichnungen von Alfred Kubin gegenübergestellt.





↑ Alfred Kubin, Der Augenblick, um 1899/1900, Tusche laviert ↓ Francisco de Goya, Die Art zu fliegen, um 1819-23, Radierung

Die künstlerische Beeinflussung, aber auch gegenseitige Wertschätzung wird deutlich, wenn die einzelnen Arbeiten nebeneinander präsentiert werden. Ähnlichkeiten vom Bildaufbau, von der Thematik bis hin zu besonderen Bildelementen sind klar erkennbar. Zudem wird versucht, die einzelnen Werkgruppen ganz bestimmten Themenkomplexen zuzuordnen, um die unterschiedlichen Findrücke noch besser herauszuarbeiten.





← Alfred Kubin, Die Büßerin, um 1935, Aquarell / Tusche
→ Edvard Munch. Omeaas Augen. 1909. Lithografie

"Man studiere ferner unermüdlich die Werke der alten und neuen Meister der zeichnenden Künste, ich bin durchaus nicht der Ansicht, dass diese Beschäftigung der eigenen Originalität etwas nehmen könnte; ist man doch von Haus aus schon original, und es stünde schlimm um den, der sich darum noch besonders mühen muss"²

Text: Mag. Monika Oberchristl, OÖ Landesmuseen





↑ Alfred Kubin, Studie: Die Welle, um 1910, Tempera

← Egon Schiele, Liegender Mädchenakt, 1914, Bleistift

[→] Oskar Laske, Konzert, o. J., Farblithografie